

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1849

26 (30.3.1849)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksamter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 26.

Freitag, den 30. März

1849.

Beliebige neue Anbestellungen des Sinsheimer ic. Amts- und Verkündigungsblatts für das mit dem 1. April eintretende 2. Quartal wollen bei den Herren W. C. Köllreutter, Posthalter Gangnusz, K. Preis und den Austrägern d. Bl., sowie bei dem zunächst gelegenen Postamte bald gefälligst eingegeben werden.

Heidelberg, im März 1849.

D. Pfisterer.

Ganterkenntniß.

[268] Nro. 7845. Sinsheim. Ueber das Vermögen des Feldhüters Joseph Meni von Rischen haben wir Gant erkannt und wird Tagfahrt zum Richtigtellungs- und Vorzugsverfahren auf

Freitag den 13. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

anberaumt. Wer nun aus was immer für einem Grund einen Anspruch an diesen Schuldner zu machen hat, hat solchen in genannter Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, schriftlich oder mündlich, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte dahier anzumelden, die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, und zugleich die ihm zu Gebote stehenden Beweise sowohl hinsichtlich der Richtigkeit als auch wegen dem Vorzugsrechte der Forderung anzutreten.

Auch wird an diesem Tage ein Borg- und Nachlaß-Vergleich versucht, dann ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, und sollen hinsichtlich der beiden letzten Punkte und hinsichtlich des Borgvergleichs die Richterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Sinsheim, den 18. März 1849.

Großh. bad. Bezirksamt.

J. A. d. A. B.

Wilckens.

Stein.

Der Preis des Kalbfleisches wurde von heute an auf 8 Kreuzer per Pfund festgesetzt.

Heidelberg, den 27. März 1849.

Großherzogl. Oberamt.

Reff.

Bekanntmachung.

[269] Nro. 7866. Georg Michael Eichhorn von Walldorf wurde bei der heute vorgenommenen Bürgermeisterwahl für die nächsten sechs Jahre als Bürgermeister gewählt, und von Staatswegen bestätigt; was anmit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Wiesloch, den 21. März 1849.

Großherzogliches Bezirksamt.

Bliebmhaus.

Schuldenliquidation.

[258] Nro. 6498. Neckarbischofsheim. Der bereits in Nordamerika sich befindliche Abraham Schwarzenberger von Untergimpern hat um

Auswanderungserlaubniß für sich, seine Frau und Kinder erster und zweiter Ehe nachgesucht.

Zur Schuldenliquidation haben wir Tagfahrt auf

Mittwoch den 4. April l. J.,

früh 8 Uhr,

angeordnet, und werden die Gläubiger derselben aufgefordert ihre Ansprüche an erwähntem Tage um so gewisser dahier geltend zu machen, als ihnen im Unterlassungsfalle von hier aus nicht mehr zu ihren Forderungen verholfen werden könnte.

Neckarbischofsheim, den 22. März 1849.

Großh. Bezirksamt.

Benisch.

Schuldenliquidation.

[270] Nro. 6929. Neckarbischofsheim.

Polizeidiener Rudi, dessen Ehefrau und sämtliche Kinder von Helmstadt sind gesonnen nach Amerika auszuwandern.

Es wird daher Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Dienstag den 10. April l. J.,

früh 8 Uhr,

auf diesseitiger Amtskanzlei mit dem Anfügen angeordnet, daß man denjenigen Gläubigern, welche etwaige Forderungen an diese Eheleute oder Kinder haben, und dieselben in dieser Tagfahrt nicht anmelden, später von hier aus nicht mehr dazu verhelfen könnte.

Neckarbischofsheim, den 27. März 1849.

Großh. bad. Bezirksamt.

Benisch.

Bekanntmachung.

[261] Neckarbischofsheim.



Mit obervormundschaftlicher Ermächtigung wird der Ehefrau des Georg Samule hier, bis Montag den 16. April d. J., Vormittags 10 Uhr, ein Haus und Scheuertheil öffentlich versteigert.

Neckarbischofsheim, den 23. März 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Wagner.

vd. Wagner.

Liegenschaftsversteigerung.

[255] Kirchartd.

In Sachen

Schullehrer Kramers Erben
von Obergimpern

gegen
Polizeidiener Heinrich Haß
von hier,

sämmtliche Liegenschaften auf dahiesigem Rathhause
öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen,
wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.
Dühren, den 12. März 1849.

Forderung betr.
Nro. 268. Die unter Nro. 69 und 71 dieses
Blattes des vorigen Jahrganges näher beschriebenen
und zu 980 fl. taxirte Liegenschaften des Polizeidiener
Heinrich Haß werden

Das Bürgermeisteramt.
Wolfhard.

vd. Schäfer.

Donnerstag den 26. April l. J.,
Nachmittags 1 Uhr,
auf diesseitigem Geschäftszimmer einer nochmaligen
Steigerung mit dem Bemerken ausgesetzt, daß der
Zuschlag erfolgt, wenn auch der Schätzungspreis
nicht geboten wird.

Liegenschafts-Versteigerung.

[267] Michelsfeld. J. S. Nikolaus Laier
von Wiesloch gegen Johannes Böhmer von hier,
Forderung betr.

Kirchardt, den 21. März 1849.

Der Bürgermeister.
Gebhardt.

Baumann.

Auf Antrag des Klägers werden dem Beklagten
Johannes Böhmer, in Folge richterlicher Verfüg-
ung vom 27. März 1847, No. 8563:

Mittwoch den 11. April l. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause seine sämmtliche Lie-
genschaften im Zwangswege nochmals mit dem Be-
merken öffentlich versteigert, daß der endgiltige Zu-
schlag erfolge, auch wenn solche unter dem Schätz-
ungspreis bleiben werden.

Dieses wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
Michelsfeld, am 24. März 1849.

Das Bürgermeisteramt.
Dreher.

vd. Walther.

Zwangsv-Versteigerung.



[263] Dühren. Da bei der
unterm heutigen abgehaltenen in
Nro. 17 und 18 dieses Blattes ver-
kündeten Zwangsv-Versteigerung gegen Schreinermei-
ster Kaspar Heckel von hier das Wohnhaus und
zwei Güterstücke den Schätzungspreis nicht erreicht
haben, so werden solche auf

Dienstag den 10. April l. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der
endgiltige Zuschlag ohne Rücksicht auf den Schätz-
ungspreis erfolgt.

Dühren, den 8. März 1849.

Das Bürgermeisteramt.
Wolfhard.

vd. Schäfer.

Bleichanzeige.



[265] Sinshheim. Für die
rühmlich bekannte Uracher Natur-
Bleiche nehme ich auch dieses Jahr Leinwand, Garn
und Faden zur prompten Besorgung an. Der Bleich-
preis ist, gemangt oder nicht, 3 fr. per Elle nebst
6 fr. Frachtvergütung per Stück, und wird für je-
den Schaden garantirt; es bittet daher um Zusen-
dung von Bleichgegenständen

G. Fischer.

Zwangsv-Versteigerung.



[264] Dühren. Dem hiesigen
Bürger und Maurermeister Johan-
nes Allgäier werden

Montag den 16. April l. J.,
Mittags 1 Uhr,

[266] Sinshheim. Eine frische Sendung
Hamilton, Saar-Balsam, ist angekommen
und per Gläschen 12 fr. zu haben bei

G. Fischer.

Strohhut - Wasch - Anstalt.

[228] Alle Sorten Strohhüte werden bei uns gewaschen und nach neuester Façon ganz schön her-
gerichtet; wozu wir uns bestens empfehlen.

Kömpel & Trion in Heidelberg

am Marktplatz neben der Hofapotheke.



Nachricht für Auswanderer

n a ch

Nord - Amerika.

Ueberfahrts-Verträge über Havre nach New - York & New - Orleans können zu billigen
Preisen abgeschlossen werden mit dem

Postschiffs-Agenten Maxim. Cifig in Destrangen.